In der 6. Runde der Verbandsliga erlitt die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft gegen die 3. Mannschaft der SF DO-Brackel mit 2,5:5,5 eine herbe Niederlage, obwohl die Gladbecker mit der kompletten Mannschaft spielten und die Dortmunder mit drei Ersatzleuten. Schon nach einer guten halben Stunde willigten Georg Huttny und Stefan Rickert an den hinteren Brettern ins Remis ein, gut eine Stunde später remisierte auch Frank Winzbeck. Um viertel vor fünf musste Martin Wenzel, der in dieser Saison noch ungeschlagen war, aufgeben, und die anderen vier Spieler konnten das Blatt nicht mehr wenden: Dietmar Berg gab gegen seinen noch sehr jugendlichen Gegner in positionell hoffnungsloser Stellung auf (18.30 Uhr), Helmut Hassenrück verlor durch Zeitüberschreitung (ca. 19 Uhr) in schwieriger, aber durchaus vorteilhafter Stellung. Der einzige Gewinner auf Gladbecker Seite war Gerd Frohne, der das langwierige Endspiel Dame gegen Turm zum Sieg führte (19.08 Uhr). Direkt danach gab Peter Kruse seine Partie angesichts eines weit vorgerückten gegnerischen Freibauerns auf.
Damit liegt die SG Gladbeck nur noch einen Punkt vor der Abstiegszone und muss in den drei letzten Runden gegen die Mitkonkurrenten um den Abstieg unbedingt punkten. Der nächste Gegner am 08. März sind die Schachfreunde Lünen, die einen Punkt hinter Gladbeck stehen, aber in der 2. Runde gegen DO-Brackel III gewonnen haben!